

Abkündigungen

Aline Kellenberger

Geschichtlich

Schon in den Briefen des Apostels Paulus kommen Mitteilungen vor, die sich mit den heutigen Abkündigungen vergleichen lassen. So werden etwa Grüsse an namentlich genannte Gemeindeglieder ausgerichtet oder es wird um Opfertgaben gebeten (vgl. Kolosser 4,7–18; Epheser 6,18–20; 1. Korinther 16,1–4).¹

Das «Gerüst eines Predigtgottesdienstes» (RG 150) und die Liturgie Taschenausgabe unterscheiden zwischen Abkündigungen und Mitteilungen: Abkündigungen eröffnen den Teil «Fürbitte», Mitteilungen den Teil «Sendung». Die Reformierte Liturgie unterscheidet zwischen Abkündigungen und Bekanntmachungen (vgl. Mitteilung und Kollektenansage).

Abkündigung
Mitteilung

Funktionen

Abkündigungen haben zur Hauptsache zwei Funktionen: zu erinnern und zu informieren.

Abkündigungen **erinnern** daran, dass im Gottesdienst die Gemeinde Gottes zusammenkommt, um Freud und Leid miteinander zu teilen. Die Gemeinde nimmt auf diese Weise Anteil am Leben ihrer Mitglieder.

erinnern

In ihrer Funktion, zu **informieren**, bilden die Abkündigungen das kirchliche Leben ausserhalb des Gottesdienstes ab. Informativ Abkündigungen sind darum mehr als Vereinsnachrichten.

informieren

Arten

1__ Abkündigungen mit engem Bezug zu den Fürbitten

1a__ Kasualabkündigungen

Kasualabkündigungen sind Mitteilungen der vollzogenen oder noch zu vollziehenden Kasualhandlungen Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung. Sie können ins Fürbitte-Gebet eingebunden oder als eigenständiger Teil vor dem Fürbitte-Gebet platziert werden.

Kasual-
Abkündigungen

- **Einbindung ins Fürbitte-Gebet** (vgl. Liturgie, Band V, 139)

Werden die Kasualabkündigungen ins Fürbitte-Gebet eingebunden, so ist – insbesondere bei tragischen Todesfällen – die Gemeinde vorgängig zum Gebet über den Kasus zu informieren. Die Gemeinde sollte nicht mitten im Gebet z.B. mit dem Tod eines Kindes überwältigt werden. Eine solche Ankündigung kann am Anfang eines Gottesdienstes geschehen (vgl. Bsp. 1) oder unmittelbar vor den Fürbitten (vgl. Bsp. 2).

Einbindung
in Fürbitte

Beispiel 1: Ankündigung in der Begrüssung

In der vergangenen Woche wurde N.N. beerdigt.

Sie/Er starb völlig überraschend im Alter von ___ Jahren.

Wir werden in der Fürbitte ihrer/seiner gedenken.

Ich begrüsse alle, die um N.N. trauern.

¹ Abkündigung ist nicht nur ein kirchlich geprägter Begriff. Im Bereich des EDV-Rechts versteht man unter Abkündigung die Ankündigung von Softwarefirmen, einzelne Produkte oder Produktversionen nicht mehr weiterzuentwickeln oder zu pflegen. Damit endet oftmals auch der Support für die abgekündigten Produkte. vgl. <https://www.dahag.de/c/ratgeber/computerrecht/abkueundigung> (Stand der Abfrage: 05.05.2021)

Beispiel 2: Ankündigung vor dem Fürbitte-Gebet

Lasst uns Fürbitte halten. In diese schliessen wir heute N.N. ein, den/die wir in der vergangenen Woche bestattet haben. N.N. starb am __ im Alter von __ Jahren.

- **Eigenständiger Teil vor dem Fürbitte-Gebet** (vgl. Liturgie. Band V, 139f. oder https://www.pfarrverein.ch/se/be/abkueundigung_im_gottesdienst_bibelverse)
Sind die Kasualabkündigungen ein eigenständiger Teil, so können sie mit einem Bibelwort (Zuspruch) und/oder einer Liedstrophe oder einem kurzen Zwischen-spiel abgeschlossen werden (vgl. Liturgie. Taschenausgabe, 11). Gegebenenfalls lässt man die Gottesdienstteilnehmenden im Gedenken an die Verstorbenen aufstehen und eine Schweigeminute halten. Es können auch Kerzen für Verstorbene entzündet werden. Bei einer Taufabkündigung kann ein Foto des Täuflings an den Taufbaum gehängt werden.

eigenständiger Teil vor Fürbitte

1b__ Weitere Abkündigungen mit Fürbitte-Bezug

Unter die weiteren Abkündigungen mit engem Bezug zu den Fürbitten fallen: Jubiläen, die namentliche Nennung von kranken Menschen oder von Menschen in schwierigen Lebenssituationen, aber auch der Stand einer Pfarrwahl oder die Information über gesamtkirchliche Anliegen – sofern diese danach in den Fürbitten aufgenommen werden. «In den Abkündigungen werden Personen oder Ereignisse benannt, die in die Fürbitte der Gemeinde aufgenommen werden sollen.» (Reformierte Liturgie, 205) Auch hier gibt es die Möglichkeit, die betreffenden Personen oder Anliegen ins Fürbitte-Gebet einzubinden oder in separaten Formulierungen aufzugreifen. (mögliche Formulierungen siehe Lektorenagende Landeskirche Anhalt, Seite 149; <https://www.landeskirche-anhalts.de/assets/files/lektorenagende.pdf>)

weitere Abkündigungen

2__ Abkündigungen ohne Bezug zu Fürbitten (Mitteilungen)

Bei dieser Art von Abkündigungen handelt es sich um Mitteilungen oder Bekanntmachungen, in denen die Gemeinde zu Veranstaltungen eingeladen und über den Zweck der Kollekte informiert wird. Diese Abkündigungen gehören in den Schlussteil des Gottesdienstes (vgl. Mitteilung und Kollektenansage).

Abkündigungen ohne Bezug zu Fürbitten

Problemstellungen und Chancen

Es empfiehlt sich, Abkündigungen sorgfältig vorzubereiten. Improvisation birgt die Gefahr, in Geschwätzigkeit zu verfallen. Eine sorgfältig gestaltete Abkündigung einer erfolgten Bestattung kann das «Mittragen» der Gemeinde spürbar machen und so nicht nur für die Trauerbewältigung der Angehörigen heilsam sein: Sie bietet auch allen Anderen Gelegenheit, all jener zu gedenken, die sie in ihrem Leben vermissen.

Sorgfältige Vorbereitung

Der Übergang von der Predigt, bzw. dem Zwischenspiel nach der Predigt zu den Abkündigungen erfolgt jeweils recht abrupt und kann einen signifikanten Stimmungswechsel zur Folge haben. Diesem Wechsel ist in der Gestaltung Rechnung zu tragen. Manchmal bietet es sich an, einen Gedanken aus der Predigt auf die Abkündigung zu beziehen und so eine Brücke zu schaffen.

Stimmungswechsel

Wie bei der Trauerfeier stellt sich die Frage, ob noch einmal für die Toten gebetet werden soll. Auch wenn es seelsorgerlich wichtig sein mag, Gott noch einmal darum zu bitten, er möge den Verstorbenen, die Verstorbene bei sich aufnehmen oder ihm/ihr gnädig sein, so sollte doch genau überlegt werden, wie oft wir darum bitten.

Anzahl und Orte der Bitten

Abkündigungen im Sinne von Mitteilungen oder Bekanntmachungen sollten sich generell auf ausgewählte Anliegen beschränken. Alternativ können wichtige Informationen schriftlich mitgegeben werden oder es wird auf die entsprechenden Publikationsorgane verwiesen.

Anliegen auswählen

Abkündigungen im Sinne von Mitteilungen oder Bekanntmachungen müssen nicht unbedingt von Pfarrer*innen vorgetragen werden. Sie eröffnen die Möglichkeit, Lektor*innen oder Behördenmitglieder einzubinden.

Vortragende

Um Probleme mit dem Datenschutz zu vermeiden, ist es besser, die Angehörigen vorgängig über die Abkündigungen zu informieren. Das gilt besonders für jene Fälle, in denen keine Abdankung gewünscht ist oder diese nicht vor Ort oder im kirchlichen Rahmen stattgefunden hat und es keine Traueranzeige gegeben hat.

Information über
Abkündigung /
Datenschutz

Literatur

Übergänge II. Bestattung und Totengedenken, Bd. 133, Zentrum für Verkündigung der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau, hrsg. von Doris Joachim, Frankfurt am Main 2020, 168ff.

Reformierte Liturgie. Gebete und Ordnungen für die unter dem Wort versammelte Gemeinde, im Auftrag des Moderaments des Reformierten Bundes erarb. und hrsg. von Peter Bukowski et al., Wuppertal/Neukirchen-Vluyn 1999, 205ff.

Liturgie, Band V (Bestattung), Bern 2000, 139f.

Pfrn. Aline Kellenberger, Juli 2021